

Bericht zum 3. Treffen der Partnerländer in Prag/Tschechien

In der Woche vom 04. bis zum 08. Oktober 2010 trafen sich die sechs beruflichen Partnerschulen in der tschechischen Hauptstadt Prag. 30 Schüler aus Prag, Kerava/Finnland, Yozgat/Türkei, Palermo/Italien und Miechow/Polen setzten die Arbeit am Projekt fort, um sich den angestrebten Marketingplänen zu nähern. Für die Hanse-Schule nahmen neben den Lehrern Jens Oberbeck und Andreas Braumann fünf Schüler der Industrieklasse IN 08/2 teil: Sarah Pauli, Marina Muhina - Hesse, Marcel Kallweit, Jan-Hendrik Hehl und René Kremer. Ein herzliches Dankeschön gilt den Ausbildungsbetrieben, die mit der Freistellung der Auszubildenden die Durchführung des Projekts für die Hanse-Schule mit ermöglichen.

Gleich nach der Ankunft am Prager Hauptbahnhof wurden wir Lübecker von einer Gruppe jugendlicher Tschechen angesprochen. Nach einer zunächst diskreten, aber bestimmten Zurückweisung gelang es, unseren ersten Kontakt in Prag als Schüler der gastgebenden Schule zu erkennen. Die aufgeschlossenen Prager Schüler wiesen uns gleich in das Prager U-Bahnnetz ein und brachten uns zu dem Hotel, das für die Woche als Unterkunft dienen sollte. Von dort wurden an den folgenden Tagen Morgen für Morgen von verschiedenen tschechischen Schülern abgeholt und mit dem Linienbus zur Schule gebracht.



Die Soukroma VYSSI ODBORNA SKOLA spol.s.r.o ist eine kleine Privatschule, die im berufsbildenden Bereich von lediglich 50 Schülern besucht wird. Im selben Gebäude befindet sich auch eine Grundschule.

Die Schüler der sechs Partnerschulen stellten sich gegenseitig ihre Herkunftsländer, die Partnerschulen und die zu vermarktenden Produkte vor. Schüler und Lehrer konnten dabei auch viel über die unterschiedlichen Schulsysteme und Landesgewohnheiten erfahren. Die Lübecker Auszubildenden fielen dabei durch ihre guten Englischkenntnisse und Präsentationsfähigkeiten auf.

Im Verlauf der Woche schlüpfen die Schüler der Partnerländer in die Rolle von Lehrern. Zwei Prager Klassen jüngerer Jahrgänge lernten auf diese Weise viel über die fünf Gastländer. Die Lübecker Azubis erfreuten Schüler wie Lehrer mit einem Quiz über Lübeck, in dem sich nach „hartem Kampf“ schließlich die Lehrergruppe gegen die Schülergruppe durchsetzen konnte. Während die Schüler weiter am Marketing-Projekt arbeiteten, stimmten die Lehrer das weitere Vorgehen im Projekt ab.



Eine für alle Teilnehmer interessante Erfahrung war ein Ausflug in die Brauerei, in der das von der tschechischen Schülergruppe vermarktete Bier der Brauerei „Nymburk“ hergestellt wird. In einer Führung durch die einzelnen Brauereistationen konnten wir den Weg vom ersten Schrotten von Malz bis zum abgefüllten Bier nachvollziehen. Den Abschluss der Besichtigung bildete eine kurze Verköstigung des Hopfengebräus.



Neben der Projektarbeit hatte die Pragreise mehrere kulturelle Höhepunkte. So wurde die Innenstadt genau ausgekundschaftet. Neben dem Wenzelsplatz, der Karlsbrücke und dem Botschaftsviertel stach besonders die Nationaloper ins Auge. Durch den Besuch des tschechischen Klassikers „Die gekaufte Braut“ konnten wir diese sogar von innen bewundern und dabei eine tolle Aufführung genießen.

Am letzten Abend wurde in einer nahe gelegenen Diskothek die Verabschiedungsrunde eingeleitet. Schon früh am darauf folgenden Morgen reisten die ersten Projektpartner ab.

Das dritte Projekttreffen endete für die Lübecker Gruppe schließlich, wie es begonnen hatte – mit einem vorerst letzten Beweis des hohen Engagements der Prager Schüler: Einer von ihnen begleitete uns bei einer Bootsfahrt auf der Moldau und brachte uns anschließend bis zum Bahnhof. Einen herzlichen Dank den Gastgeberern der Soukroma VYSSI ODBORNA SKOLA spol.s.r.o, deren Schüler sich ganz besonders durch ihre engagierte Organisation hervortaten. Wir freuen uns, beim nächsten Projekttreffen in Lübeck selbst Gastgeber zu sein.